

# Juniorenkreis diskutiert über das Wirtschaftsland Baden-Württemberg

Datum: 22.03.2010 18:04

Kategorie: Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: Wirtschaftsrat der CDU e.V. Landesverband Baden-Württemberg

PR-Agentur: scherbaum | das redaktionsbüro

Filderstadt. Der Juniorenkreis Baden-Württemberg des Wirtschaftsrates der CDU diskutierte unter dem Motto „Wirtschaftsland Baden-Württemberg: krisengebeutelt, zukunftsorientiert“ mit Dr. Reinhard Löffler MdL, dem wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag, und Dr. Ulrich Zeitel, dem baden-württembergischen Landesvorsitzenden des Wirtschaftsrates, über die Zukunft der baden-württembergischen Politik und Wirtschaft.

Als Gastgeber des Abends, machte Martin Jost vom TÜV Süd deutlich, wie sehr er im Technologieland Baden-Württemberg auf Elektromobilität setzt. Zugleich stellte er auch klar, dass nicht nur Autos aus dem Land Exportschlager sind, sondern auch deren Überwachung. So sei die TÜV-Abdeckung in der Türkei in nur 18 Monaten auf 189 Stationen gewachsen.

Peter Wende, der Sprecher des Juniorenkreises, macht in seiner Begrüßung seine Zielsetzung deutlich: „Dem Juniorenkreis liegen junge Themen am Herzen und diese wollen wir über Abgeordnete und auch selbst, direkt einbringen.“ Mit der Veranstaltung soll speziell der junge Generation und den Nachwuchsführungskräften gezeigt werden, wie es um die Wirtschaft im Land steht, was noch auf sie zukommt und wie sie damit umgehen soll.

Löffler setzte in seinen Ausführungen den Schwerpunkt auf den Mittelstand. Deren Bedeutung könne gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Dabei verwies er auch auf die nicht immer einfache Finanzierungssituation im Mittelstand: „40 Prozent aller Mittelständler klagen über die derzeitigen Kreditaufnahmemöglichkeiten. Und diese Zahl wird aufgrund von Basel II zukünftig noch steigen. Daher müssen bei Basel II die Bewertungskriterien verändert werden.“ Mit Blick auf die einleitenden Worte von Martin Jost machte Dr. Löffler deutlich, dass auch das Land das Thema Mobilität sehr wichtig erachtet. Dazu verwies er auf die zu diesem Thema neu gegründete Landesagentur.

Dr. Zeitel verwies in seinen Auswirkungen darauf, dass die enormen Kosten der Krisenbewältigung nicht die Wettbewerbsfähigkeit des Landes beschädigen dürften. Das schuldenfinanzierte Wachstum ist in seinen Augen langfristig wenig zielführend. Dabei verwies er aber auf das Instrument der Schuldenbremse, welches der übermäßigen Verschuldung erfolgreich entgegen wirken werde. Für Baden-Württemberg stellt der Landesvorsitzende klar: „Unser Land ist in einer hervorragenden Ausgangssituation. Durch die Verknüpfung von Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sind wir gerade für Zukunftstechnologien gut aufgestellt. Wir müssen unsere Chancen aber auch nutzen. Um unsere Spitzenstellung als Wirtschaftsstandort in Deutschland zu halten, müssen wir eine optimale Infrastruktur und andere attraktive Angebote bieten.“

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Kontakt:

Bernhard Feßler, Landesgeschäftsführer,  
Kronprinzstraße 18, 70173 Stuttgart, Tel. 07 11/83 88 74 - 0, Fax 07 11/83 88 74 - 20,  
b.fessler@wirtschaftsrat.de

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. ist ein bundesweit organisierter unternehmerischer Berufsverband mit rund 11.000 Mitgliedern. Der 1963 gegründete Verband bietet seinen Mitgliedern eine Plattform zur Mitgestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards. Der Wirtschaftsrat vertritt die Interessen der unternehmerischen Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er versteht sich als Brücke zwischen Politik und Wirtschaft - und umgekehrt. Die Finanzierung des Verbands erfolgt ausschließlich durch die Beiträge seiner Mitglieder. Neben Unternehmen sind vor allem auch unternehmerisch tätige Führungskräfte sowie selbstständige Angehörige der Freien Berufe Mitglied im Wirtschaftsrat. Der Landesverband Baden-Württemberg hat in seinen 27 Sektionen in allen Regionen des Landes rund 2.000 Mitglieder. Landesvorsitzender ist Dr. Ulrich Zeitel aus Heidelberg. Er ist darüber hinaus auch Mitglied des Präsidiums. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.wirtschaftsrat.de>